

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

48. Jahrgang

5. August 2022

Nummer 31



Gockelfest

beim

**Kleintierzuchtverein C457 e.V.
Mönchzell**

am 6. & 7. August 2022

**Hähnchen
vom eigenen Grill**

**Samstags ab 17:30 Uhr
Sonntags ab 11:30 15:00 Uhr**

**Wurstsalat mit
Brot oder Pommes**

**Sonntags
Kaffee & Kuchen**

Bildquelle: jeweils Pixabay

Alle Speisen solange der Vorrat reicht.

Öffnungszeiten: Samstags ab 17 Uhr | Sonntags ab 11 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich der Kleintierzuchtverein C457 e.V. Mönchzell

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



KLiBA
KLIMASCHUTZ- & ENERGIEBERATUNG
HEIDEBERG-RHEIN-NECKAR-KREIS

Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp: Behaglich Duschen mit wenig Strom

Wer sein Wasser mittels Elektroboiler oder Durchlauferhitzer erwärmt, kann ohne hohen Aufwand viel Strom sparen. Es kommt auf die richtige Boiler-Größe an, eine gute Isolierung und vor allem die zum Verbrauch passende Einstellung des Gerätes. Hygienische Anforderungen und Energiesparen widersprechen sich dabei nicht, wie die unabhängige KLiBA meldet.

Zentral oder dezentral – das ist die Grundsatzfrage für die Erwärmung von Wasser. Häufig wird warmes Wasser in einem zentralen Heizsystem aus Solarwärme, Fernwärme, Gas oder Öl erzeugt. Viele Haushalte sind jedoch auf die dezentrale Lösung mit einem elektrischen Durchlauferhitzer oder einem Elektroboiler angewiesen. Das muss nicht schlechter sein. Aber: Die Kilowattstunde Strom ist im Verhältnis teuer. Gerade deshalb können Verbraucherinnen und Verbraucher leicht Energie und Kosten sparen, wenn sie folgendes berücksichtigen:

- Wählen Sie beim Neukauf nach Möglichkeit einen elektronischen Durchlauferhitzer. Er erwärmt nur die benötigte Wassermenge und die wird sofort verbraucht. Solche Geräte kommen auf einen Wirkungsgrad von bis zu 99 Prozent. Ein Boiler, der das Wasser speichert, hat demgegenüber höhere Wärmeverluste.
- Achten Sie darauf, dass Boiler oder Durchlauferhitzer die richtige Größe haben. Die Menge an Wasser, die erwärmt wird, sollte nicht größer sein, als die tatsächlich benötigte.
- Eine Wassertemperatur von 60 Grad Celsius genügt für Bad und Küche. Sie ist auch hoch genug, um Keime abzutöten.
- Schalten Sie das Gerät ganz aus, wenn Sie länger abwesend sind. Wenn es eine Regelung besitzt, stellen Sie diese passend zu Ihrem Rhythmus ein.

„Wenn Sie Ihr Geld nicht durch den Abfluss entsorgen wollen, bekommen Sie bei uns gerne weitere Empfehlungen zum täglichen Wassersparen“, sagt Dr. Klaus Keßler, Geschäftsführer der KLiBA.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Rhein-Neckar-Kreis

Das Wasserrechtsamt informiert:

Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern sind derzeit verboten

Die bereits seit Wochen herrschende Wetterlage setzt den Flüssen und Bächen im Rhein-Neckar-Kreis massiv zu. Mit dem Niedrigwasser und dem temperaturbedingten Sauerstoffmangel stellt sich für die Flora und Fauna der Gewässer eine zunehmende Stresssituation ein. „Besonders stark betroffen sind die kleineren Gewässer mit ohnehin geringer Wasserführung“, erläutert die Leiterin des Wasserrechtsamts des Rhein-Neckar-Kreises, Margarete Schuh, und ergänzt: „Nach den aktuellen Wettervorhersagen wird diese Trockenheit noch weiter andauern. Das bedeutet, dass der Gemeindegebrauch an den Gewässern, also die erlaubnisfreie Wasserentnahme, derzeit verboten ist, denn grundsätzlich darf Wasser in geringen Mengen aus Flüssen und Bächen nur entnommen werden, so lange die Entnahme dem Gewässer nicht schadet.“

Das Landratsamt macht noch einmal deutlich, wie die geltende Rechtslage in diesen Niedrigwasserzeiten aussieht:

Das Schöpfen mit Handgefäßen bleibt weiter möglich. Ein Anstauen von kleinen Wasserläufen ist jedoch untersagt. Die Entnahme mit Pumpen überschreitet den Gemeindegebrauch und ist ebenfalls nicht zulässig. Das gilt sowohl für Privatpersonen als auch für die Land- und Forstwirtschaft. Für Inhaber einer wasserrechtlichen Entnahmeerlaubnis gelten zunächst die Bestimmungen der jeweiligen Erlaubnis. Wenn die Erlaubnis Regelungen zur Einstellung der Entnahme auf Grund von Niedrigwasser enthält, sind diese zu beachten. Im gesamten Kreisgebiet herrschen zurzeit Niedrigwasserbedingungen. Sollten die Erlaubnisse keine Regelungen zum Thema Niedrigwasser enthalten, ruft das Landratsamt dazu auf, von der Erlaubnis nicht oder kaum Gebrauch zu machen. In Einzelfällen kann das Landratsamt auch Erlaubnisse mit einer entsprechenden Auflage ergänzen.

Diese einschränkenden Regelungen gelten solange, bis sich nach Ende der anhaltenden Trockenperiode die Situation in den Gewässern mit steigenden Wasserständen deutlich entspannt. Sie gelten jedoch nicht für den Neckar und den Rhein, so dass bei diesen beiden Flüssen der Gemeindegebrauch auch derzeit noch möglich ist.

Das Wasserrechtsamt des Rhein-Neckar-Kreises ist für alle Bürgerinnen und Bürger Ansprechpartner zur Abklärung der Frage, ob und wie weit noch (oder wieder) eine Gewässerbenutzung möglich ist. Besonders Fragen rund um die Wasserstände und Wasserentnahme aus den Gewässern im Landkreis beantwortet das Wasserrechtsamt per E-Mail an wasserrechtsamt@rhein-neckar-kreis.de oder unter der Telefonnummer 06221 522-1725.

Zu guter Letzt noch der Hinweis, dass eine unberechtigte Wasserentnahme eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Gemeinsam für den Klimaschutz:

Rhein-Neckar-Kreis und Kommunen unterzeichnen Kooperationsvereinbarung in der Klima Arena in Sinsheim

Der Rhein-Neckar-Kreis und seine 54 Kommunen haben ihr Bekenntnis zum Klimaschutz erneuert und am Dienstag, 26. Juli 2022, im Beisein von Staatssekretär Dr. Andre Baumann (Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg) in der Klima Arena in Sinsheim die Fortschreibung der Kooperationsvereinbarung zum Klimaschutz unterzeichnet. Durch die Fortschreibung wird das Bündnis zwischen Kommunen und Kreis fortgeführt, um weiterhin erfolgreich die Aufgabe Klimaschutz gemeinschaftlich voranzubringen.

Energiewende geht nicht ohne Kommunen

Kommunen und Kreis sind sich einig: Der Erfolg der Energiewende hängt im Wesentlichen von ihrer lokalen Umsetzung ab und erfordert ganz konkretes Handeln. Und die Zeit wird knapp. „Wir brauchen mehr Tempo. Nur wenn alle an einem Strang ziehen, können wir die Klimaschutzziele noch erreichen“, appellierte Landrat Stefan Dallinger bei seiner Begrüßungsrede an die rund 80 Gäste in Sinsheim. Nachdem 2014 noch 53 der 54 Kommunen der Kooperationsvereinbarung zugestimmt hatten, freut sich Dallinger besonders über die endgültige Geschlossenheit im Kreis. „Ich bin sehr stolz, dass wir es dieses Mal geschafft haben, alle 54 Kommunen für die Unterzeichnung zu gewinnen. Alle Kommunen machen dadurch deutlich, dass sie ihre Klimaschutzaktivitäten weiterentwickeln möchten.“

Als Ehrengast sprach Umwelt-Staatssekretär Dr. Andre Baumann, der in seiner Rede das besondere Engagement des Rhein-Neckar-Kreises und seiner Kommunen lobte. „Der Klimaschutz und die Energiewende stellen uns vor enorme Herausforderungen. Aber kein Klimaschutz und keine Energiewende wären noch herausfordernder; das sieht jeder, der mit wachen Augen durch die Welt geht. Darum brauchen wir noch mehr als bisher die engagierte Arbeit der Landkreise, Städte und Gemeinden. Die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung und der geschlossene Beitritt zum 3. Klimaschutzpakt des Landes Baden-Württemberg mit den kommunalen Landesverbänden ist ein starkes Signal für den Klimaschutz, auch über die Kreisgrenzen hinaus“, ist sich der Staatssekretär sicher. Weiter betont er: „Nun gilt es gemeinsam anzupacken: für unser Klima, und damit für eine starke Wirtschaft und Jobs und Wohlstand.“

Andreas Metz, Bürgermeister der Gemeinde Ilvesheim und Vorsitzender des Kreisverbands der Bürgermeister des Rhein-Neckar-Kreises im Gemeindetag Baden-Württemberg, betonte die Vorbildfunktion der Kommunen und lobte die bisherige Zusammenarbeit. „Acht Jahre nach der ersten Kooperationsvereinbarung haben fast alle

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer	1 15
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/963 300
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12	im Störfall	0800/7962787
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	92 791-0 92 791-25	92 791-90 92 791-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	13 44	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 4 09 16	4 06 53	43 33	7 065 0176/32574137	99 21 460	67 66	4 12 91 01 73/1 81 47 52
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-82 01 72/6238644		95 00-12
Schule	4 24 56	4 01 84	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 00 35
Bauhof	0 62 26/ 42 95 87	92 791-31 01 72/623 15 12		7 398 01 74/9794082	92 00-80 92 00-81		01 73-5 10 37 29 01 52-55 28 38 06
Forst	01 62/264 6699	01 62/242 04 17		01 62/264 6693	01 62/264 6699		01 76/1040 89 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesenhalle 26 75	Lobbachhalle 10 55	Turn- und Festhalle 97 00 18

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 06226/9200-51

Kläranlage Meckesheimer Cent 99 11 88

Kläranlage Im Hollmuth 06223/97 21 25

AVR Kommunal AöR Abfalltelefon 07261/931-0

AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle: 06221/878-400

Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach

Taxi Elsenzthal 06226/8862

Sozialstation Elsenzthal 2099

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. 06226/9934077

Andrea Haasemann 01525 - 2845875

Ärztliche Bereitschaftsdienste 116 117

Pilzberatung, Peter Reiter 51 15

Bereitschaft der Zahnärzte

Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr.
Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen.
In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 5.8. Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 06223/3300

Samstag, 6.8. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/921 20

Sonntag, 7.8. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 06223/5757

Montag, 8.8. Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391

Dienstag, 9.8. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18 Schönau, Tel. 06228/4 12

Mittwoch, 10.8. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431

Donnerstag, 11.8. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/39 19

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833

Kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de**Ärztliche Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.**

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:**

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr – Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.**Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 110 (Altbau Chirurgische Klinik), 69120 Heidelberg**
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;
Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen**Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken):**

Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr**Telefonseelsorge:** 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für allePer Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder 116 123
per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Kommunen im Kreis ein Klimaschutzkonzept erstellt und zahlreiche Klimaschutzmanagerinnen und -manager eingestellt, die das Thema nun nachhaltig bearbeiten. Mit der gemeinsamen Unterzeichnung dieser Fortschreibung unserer Kooperationsvereinbarungen haben der Kreis und seine Kommunen den kommunalen Klimaschutz als langfristige Aufgabe angenommen. Insbesondere mit der nun eingegangenen Verpflichtung bekennen wir uns zu den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens und wollen uns gemeinsam auf den Weg zu einer weitestgehend klimaneutralen Verwaltung bis 2040 machen.“

Hintergrund: Kooperationsvereinbarung und Klimaschutzpakt

Bereits 2014 wurde eine Kooperationsvereinbarung zum Klimaschutz mit 53 von 54 Kreiskommunen unterzeichnet. Darin verpflichteten sich die Kommunen unter anderem dazu, bis 2020 ein eigenes Klimaschutz(teil)konzept zu erstellen sowie Klimaschutzmaßnahmen sukzessive umzusetzen. Der Kreis stellt im Gegenzug beispielsweise durch Beauftragung der Klimaschutz- und Beratungsagentur Heidelberg gGmbH (KLiBA) das Angebot der Bürgerberatung in allen Rathäusern sicher und berechnet jährlich die Energie- und Treibhausgasbilanzen für jede Kreiskommune. Die Aktivitäten sollen nun mit der Fortschreibung weiter ausgebaut werden. Oberstes Ziel ist die Erreichung einer weitgehend klimaneutralen Kommunalverwaltung bis 2040 sowie die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen aus den zuvor erstellten Konzepten. Der Rhein-Neckar-Kreis unterstützt weiterhin die Kommunen durch die Finanzierung der Bürgerberatung, die Erstellung der Bilanzen sowie die Netzwerktreffen. Neu hinzu kommen Serviceleistungen, wie die Durchführung der Klimaschutz-offensive sowie die Begleitung der Kommunen auf dem Weg zur weitgehend klimaneutralen Kommunalverwaltung.

Mit dem Beitritt und der Unterzeichnung der unterstützenden Erklärung zum Klimaschutzpakt bekennen sich die Kommunen zur Vorbildfunktion der öffentlichen Hand beim Klimaschutz und zu den Zielen des Klimaschutzgesetzes des Landes Baden-Württemberg. Damit verbunden ist das Anstreben von weitgehend klimaneutralen Kommunalverwaltungen bis 2040, die Umsetzung der Klimaschutzkonzepte oder eines handlungsorientierten Energiemanagementprozesses wie dem European Energy Award.



Alle 54 Kreiskommunen sind dabei: Die Oberbürgermeister, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der kreisangehörigen Kommunen des Rhein-Neckar-Kreises unterzeichneten am 26. Juli 2022 die Kooperationsvereinbarung Klimaschutz.



Es ist vollbracht: Landrat Stefan Dallinger und der Vorsitzende des Kreisverbandes Rhein-Neckar-Kreis, Bürgermeister Andreas Metz, unterzeichneten am 26. Juli 2022 die Kooperationsvereinbarung Klimaschutz im Beisein von Staatssekretär Dr. Andre Baumann. Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Für ein höheres Innovationstempo im Mittelstand

Verkehrte Welt: Normalerweise sind es Startups, die permanent ihre Lösung präsentieren, um erste Kunden zu gewinnen. Nicht so beim Netzwerk-Event „InnovationsPartnerschaften“: Dort schlüpfen gestandene Mittelständler in die Rolle von Jungunternehmerinnen und -unternehmer. Eine Minute hatten sie Zeit, um das Geschäftsmodell eines Startups vor Publikum möglichst überzeugend zu bewerben.

Rund 80 Vertreterinnen und Vertreter aus regionalen Unternehmen und Start-ups zählte die Veranstaltung am 26. Juli 2022 bei der innoWerft in Walldorf. Sie war Teil des LEADER-Projekts „InnovationsPartnerschaften Kraichgau“. Dieses richtet sich speziell an mittelständische Betriebe, die Kooperationen oder Innovationsprojekte mit Startups starten möchten. Dabei werden sie fachlich und finanziell unterstützt. Träger des Projekts ist die Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises, die Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal (WFG) ist Kooperationspartner. Zur Unterstützung der Umsetzung und Begleitung der Betriebe wurden die beiden Innovationszentren HubWerk01 aus Bruchsal und innoWerft aus Walldorf beauftragt.

Firmen können sich noch bis zum 31.08.2022 unter www.innopartner-kraichgau.de für die Förderung bewerben – auch wenn sie am Netzwerk-Event nicht teilgenommen haben.

„Warum sind wir heute hier? Für Kommunikation und Kooperation, für Innovation und Startup, und aus Liebe zu unserem Kraichgau“, sagte Stefan Dallinger, Landrat des Rhein-Neckar-Kreises bei der Eröffnung. „Wir brauchen Innovation, wir brauchen auch eine neue Form der Wirtschaftsförderung. Deshalb soll dieses Projekt weitergehen. Meinen Segen, meine Unterstützung hat es.“

„Der Mittelstand in der Region steht vor immensen Herausforderungen: Zu Fachkräftemangel und digitalem Wandel gesellen sich Pandemiefolgen und Energieknappheit“, ergänzte Sven Weigt, Gesellschafter der WFG und Bürgermeister der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard. „Neue Technologien und Methoden helfen Betrieben, die Polykrise zu meistern. Wir unterstützen sie dabei mit dem Projekt InnovationsPartnerschaften, indem wir sie zielgenau mit Startups zusammenbringen.“

Wie Innovationsförderung mit Startups konkret funktionieren kann, zeigten beim Netzwerk-Event die Erfolgsgeschichten auf, die das Projekt InnovationsPartnerschaften bislang geschrieben hat. Die UBP beispielsweise hat sich gemeinsam mit einem Freiburger Startup aufgemacht, den Entwicklungsprozess für kommunale Energiekonzepte digital neu aufzustellen. Oder Junker Filter, die sich mit einem Dresdner Startup aufmacht, mit einer mittelstandstauglichen Toolbox das Know-how der Köpfe im Betrieb zu halten und auch zwischen den Abteilungen besser zugänglich zu machen. Die NSG Nakagawa + Sauer Co. GmbH aus Helmstadt-Bargen, ein Hersteller von Schalldämpfer-Komponenten für Verbrennungsmotoren, hat im Laufe des Projektes eine steile Lernkurve durchlaufen und letztlich mit Start-up-Methoden ein komplett neues Produkt entwickelt.



Quelle: Nicole Schaaf (innoWerft)

Aber auch die Start-ups kamen an dem Abend nicht zu kurz: Bei einer Start-up-Rallye informierten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über zwölf Jungunternehmen. Anschließend präsentierten sie deren Geschäftsideen in einminütigen „Pitches“ dem Publikum. Das Konzept der InnovationsPartnerschaften wurde von der Projektleiterin Julia Sliwinski von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises gemeinsam mit Peter Gräser von der inno-

Werft und Stefan Huber von der Regionalen Wirtschaftsförderung Bruchsal vorgestellt. Es bietet Unternehmen eine individuelle Begleitung mit fachlicher Unterstützung der Projektpartner und finanzieller Förderung aus EU-Mitteln. Weitere Informationen bieten die Projektwebsite unter www.innopartner-kraichgau.de oder Projektleiterin Julia Sliwinski von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises unter 06221 522-2167.

Termine & Veranstaltungen



Rhein-Neckar-Kreis

Serie Freizeittipps für die Sommerferien (Teil 1):

Große Gaudi in alten Gemäuern / Führungen für die ganze Familie

Chaos am Flughafen, Stau auf der Autobahn? Das muss man sich nicht antun, um einen schönen Urlaub zu erleben: „Der Rhein-Neckar-Kreis hat zwar weder Berge noch Meer, bietet aber trotzdem alles, was man für gelungene Ferien braucht – und das vor der eigenen Haustür“, sagt Beate Otto, Tourismusbeauftragte des Kreises. Tierfreundinnen kommen hier ebenso zum Zug wie Sportskameraden, Hobby-Historiker können genauso viel unternehmen wie Ballbegeisterte. Deshalb veröffentlicht der Rhein-Neckar-Kreis wie bereits in den Vorjahren anlässlich der nun beginnenden baden-württembergischen Sommerferien eine Serie, die in sechs Folgen durch verschiedene Freizeitangebote im Rhein-Neckar-Kreis führt. Unsere Ferien-Reihe präsentiert Highlights der Region nach Themen geordnet – in dieser Woche: Burgen und Schlösser. 41 Burgen, Burgruinen und Schlösser schmücken das Landschaftsbild im Rhein-Neckar-Kreis. Am bekanntesten ist sicherlich das Schwetzingen Schloss mit seinem weltberühmten Park. Sehr markant und von weitem sichtbar sind die Burgfeste Dilsberg bei Neckargemünd, die über dem Neckar thronen, und die Burg Steinsberg bei Sinsheim. Aber auch andere Bauten sind einen Besuch wert, hier ist für jeden etwas dabei.

Für Familien

Die Burg Steinsberg bei Sinsheim bietet einen herrlichen Ausblick und wird gerne „Kompass des Kraichgaus“ genannt. Aber warum eigentlich? Und welche Legenden und Geschichten ranken sich um die Burg? Bei einer Kostümführung kommen Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren den Geheimnissen der Stauferburg auf die Spur. Eine Führung dauert eine bis eineinhalb Stunden und kostet 30 Euro, bis zu 15 Kinder können dabei sein (Begleitpersonen frei). Die nächsten öffentlichen Termine sind am 30. Juli und am 27. August jeweils um 11 Uhr, Treffpunkt ist der Parkplatz vor der Burg.

Eine Voranmeldung über die Tourist-Info ist nötig (tourismus@sinsheim.de oder Telefon 07261 404-109). Mehr Informationen unter www.sinsheimer-erlebnisregion.de/Burg-Steinsberg.

Auch das Schloss Schwetzingen bietet speziell für Familien eine Kostümführung an. Unter dem Titel „Das Leben bei Hofe“ wird zwischen Sorgen und Nöten, gemeinem Tagwerk und höfischem Glanz der Alltag der einstigen Bewohner lebendig. Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren werden rund eineinhalb Stunden lang durch die kurfürstliche Sommerresidenz geführt. Mehr Informationen gibt es unter www.schloss-schwetzingen.de oder unter der Telefonnummer 06221 65888-0.

Wer mehr Zeit auf einer Burg verbringen will, kann das Angebot der Jugendburg Rotenberg in Rauenberg nutzen: Während die Burg selbst vor allem für größere Jugendgruppen geeignet ist, können Familien auch im zugehörigen Gästehaus nächtigen.

Zum mittelalterlichen Ambiente der Burg kommt ein attraktives Außengelände mit Riesenrutsche, dazu gibt es Gelegenheit zum Basketball, Fußball oder Tischtennis spielen.

Durch den urwüchsigen Schlosspark werden Naturführungen angeboten, Abenteuerlustige lassen sich mit GPS-Geräten ausstatten und gehen auf Schatzsuche. Mehr Informationen gibt es unter www.jugendburg-rotenberg.de

Für Hobby-Historiker

Für alle, die gerne in die Geschichte eintauchen, bietet das Team im Schloss Schwetzingen ein umfangreiches Angebot: Themenführungen wie „Aufgeblüht“ über den berühmten Schlossgarten, „Das große Fressen“ über die höfische Tischkultur, „Der Tänzerstreit“ über das Lustleben des Adels oder „Die Entführung in den Serail“ über die Gartenmoschee und die sogenannte „Türkenmode“ des

18. Jahrhunderts widmen sich eingehend einzelnen Aspekten des damaligen Lebens und machen sie anschaulich. Mehr Informationen gibt es unter www.schloss-schwetzingen.de, Telefonnummer 06221 65888-0. Sogar selbst Hand anlegen kann man auf der Burg Wersau: Die Burganlage selbst wurde zwar im 17. Jahrhundert zerstört, aber auf dem Areal finden sich Hinterlassenschaften aus mehreren Jahrtausenden: Artefakte aus der Römer-, der Bronze- und sogar der Steinzeit wurden hier schon geborgen. Und es wird weitergesucht! Bis Ende September ist jeden Samstag ab 10 bis mindestens 15 Uhr Grabungs-Treff des Arbeitskreis Burg Wersau auf der Schloßmühle in Reilingen. Hier ist jeder willkommen und kann sich beteiligen – entweder an der archäologischen Ausgrabung vor Ort, am Reinigen und Sortieren der Funde, an der Betreuung des Kindergrabungsfeldes oder an der Geländepflege. Mehr Informationen dazu gibt es unter www.burg-wersau.de.

Auch die über 800 Jahre alte Burgruine Dilsberg in Neckargemünd bietet sich als Ausflugsziel an. Nicht nur wegen ihrer weiten Aussicht über Neckartal, Odenwald und Kraichgau, sondern auch wegen der informativen öffentlichen Führungen: Sie zeichnen die bewegte Geschichte des Gemäuers nach, das den 30-jährigen Krieg ebenso überstand wie alle anderen Konflikte in der Region – nur um dann von der eigenen Bevölkerung geschleift zu werden. Bis Oktober gibt es jeden Sonn- und Feiertag um 15 Uhr eine einstündige Führung von ca. einer Stunde Dauer. Treffpunkt ist der Obere Burghof. Weitere Informationen gibt es unter www.dilsberg.de/burg-dilsberg/fuehrung-burg-dilsberg.

Für Erlebnishungrige

„Sex and crime“ im Schwetzingen Schloss: Bei „Tod im Tulpenbeet“, einem Gartenkrimi zum Mitraten für Erwachsene, wird der prachtvollste Park zur Kulisse für eine Geschichte um ein raffiniertes Mordkomplott – und die Teilnehmenden zu Ermittlern. Mehr Informationen gibt es unter www.schloss-schwetzingen.de/gruppen-schulen/angebote-fuer-gruppen/private-gruppen-vereine/gruppentuehrungen oder unter der Telefonnummer 06221 65888-0.

Weniger Gefahr, dafür viel Sport und Spaß verspricht die Adventure-Golf-Anlage der Burg Hohenhardt in Wiesloch. Adventure Golf ist ein Mix aus klassischem Golf und Minigolf. Die 18-Loch-Anlage bietet Wasserläufe, Ritterrüstungen sowie zahlreiche Details im Mittelalter-Stil. Geübte Golfer können sich auch auf den angrenzenden Golfplätzen des Hofes austoben. Und wer am Ende des Tages noch nicht genug hat, übernachtet einfach gleich im burgeigenen Hotel für eine Revanche am nächsten Morgen. Mehr Informationen unter www.adventure-golf-hohenhardt.de.

Wer nach all der Aktivität Hunger bekommt, ist bei einem Rittermahl auf der Burg Steinsberg gut aufgehoben: Hier speist man ein- bis zweimal pro Monat ein stilles Menü und wird dabei von Gauklern, Hofnarren und Musikanten unterhalten. Zusätzlich zu den öffentlichen Terminen besteht die Möglichkeit, für Gruppen ein eigenes Festmahl zu organisieren. Termine und weitere Informationen unter www.burg-steinsberg.de/Veranstaltungskalender/Oeffentliche-Rittermahle.

Noch tiefer eintauchen in die Atmosphäre des Mittelalters kann man in Angelbachtal: Hier findet jedes Jahr am zweiten Wochenende im August das Mittelalterliche Spektakulum statt. Im Park rund um das Wasserschloss sorgen hier zwei Tage lang Gaukler, Puppenspiel, Holzwurmcircus, Badehaus, Medicus-Show, Wasser-Guillotine und natürlich Ritterturniere für Unterhaltung. Mehr Informationen unter www.ritterfest-angelbachtal.de.



Tourismusmagnet: Der Schwetzingen Schlossgarten lockt auch im Sommer die Gäste an. Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Für Alle

Auf dem Freizeitportal www.deinefreizeit.com des Rhein-Neckar-Kreises sind alle Tipps und 41 Burgen und Schlösser des Kreises mit Kurzvorstellung, Karte und Impressionen aufgeführt: <https://www.deinefreizeit.com/deine-freizeit/kultur/burgen-schloesser/>



Geführte Radtour am Samstag, den 06. August 2022, durch den zertifizierten RadGuide Jürgen Gehrig, unter dem Motto:

Der alte Neckarlauf zu Zeiten des Homo heidelbergensis

Start- und Endpunkt ist Mauer. Der Fundort des Homo heidelbergensis liegt im nördlichen Kraichgau am Übergang zum Odenwald. Von dort fahren wir gemütlich auf dem Zeitenpfad zur Sandgrube Grafenrain, dem Fundort des berühmten Unterkiefers. Danach folgen wir dem alten Neckarlauf über Bammental und Wiesenbach zur Bockfelsenhütte (traumhafter Blick garantiert) nach Neckargemünd. Ein Teil des Hochwasser-Pfads werden wir „erfahren“. Dieser dokumentiert, dass die Stadt am Neckar auf naturgegebenen Überschwemmungsflächen erbaut ist.

Mit einem tollen Neckarblick von der in Vergessenheit geratenen Burgruine Reichenstein verabschieden wir uns aus Neckargemünd. Wir fahren dem alten Neckarlauf folgend, durch den Bannwald Hollmuth, nach Mauer zurück.

Die Tour ist ca. 26 km lang und hat ca. 300 Höhenmeter und geht über Asphalt und Feldwege. Der langsamste bestimmt das Tempo. Für alle Fahrradtypen geeignet.

Treffpunkt: Mauer, Parkplatz im Schlosshof (beim Sportplatz), 300m vom S-Bahnhof Mauer entfernt.

Kosten: 8,00 €/Person

Tourenleitung: Jürgen Gehrig
Verbindliche Anmeldung erforderlich an radguide.gehrig@t-online.de oder 06226 9933261

Termine: **Samstag, 06. August 2022,**
12.00 bis ca. 16.00 Uhr

Rhein-Neckar-Kreis Fachwartekurs für Obst und Garten 2022/2023:

Anmeldeschluss am 15. September

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis bietet in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband für Obstbau, Garten und Landschaft Heidelberg e.V. für alle Interessierten in der Region wieder eine Ausbildung zum Fachwart für Obst und Garten an.

Die Unterrichtseinheiten finden im Winterhalbjahr von Oktober bis April unter der Woche (meist freitags) ab 18.00 Uhr oder an Samstagen statt. Der Kurs endet mit einer vom Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg (LOGL) zertifizierten Abschlussprüfung und bietet gleichzeitig die Möglichkeit zum Erwerb des Sachkundenachweises Pflanzenschutz.

Die rund 90 Unterrichtsstunden umfassen einen praktischen Teil mit dem Schwerpunkt Schnitt von Obst- und Ziergehölzen und einen theoretischen Teil an der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Heidelberg (LVG) mit den Ausbildungsinhalten Bodenkunde – Gemüsegarten – Ziergarten und Staudenkunde – Schnitt und Pflege von Ziergehölzen sowie schwerpunktmäßig Kenntnisse im Obstbau in den Bereichen Anzucht und Pflanzung – Schnitt und Pflege – Ernte und Verwertung. Der theoretische Unterricht findet in Präsenz und Online statt. Die Kursgebühren betragen 300 Euro. Darin enthalten sind das umfangreiche Unterrichtsmaterial und die Prüfungsgebühren. Um eine hohe Qualität der Ausbildung zu garantieren, ist die Teilnehmerzahl auf 25 Personen beschränkt. Anmeldungen sind bis spätestens 15. September 2022 möglich bei:

Andrea Schemel

Amt für Landwirtschaft und Naturschutz, Muthstr.4, 74889 Sinsheim
06221-522-5326 (Mo-Do vormittags)
E-Mail: a.schemel@rhein-neckar-kreis.de oder

Michael Frauenfeld

Kreisverband für Obstbau, Garten und Landschaft Rhein-Neckar e.V.
Alstaterstr. 20, 69124 Heidelberg | Tel. 06221 784802
E-Mail: kreisverband-rhein-neckar@ggb-hd.de

Weitere Informationen sind unter www.logl-bw.de zu finden.

Sonstiges

Gemeinde Meckesheim

Rhein-Neckar-Kreis



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Meckesheim (ca. 5.200 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet und in Vollzeit eine

Stellvertretende Leitung des Haupt- und Ordnungsamtes (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Stellvertretende Leitung des Haupt- und Ordnungsamtes
- Hauptsachbearbeitung in dem Bereich Sicherheit und Ordnung (insb. Aufgaben der Ortpolizeibehörde, Feuerwehren, Ordnung und Überwachung des Verkehrs, Ordnungswidrigkeiten, Anschlussunterbringung und Integration von Flüchtlingen, Vollzug des Straßenrechts)
- Leitung des Gemeindevollzugsdienstes
- Vorbereitung und Durchführung von Wahlen
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Umsetzung der Digitalisierung in der Verwaltung
- Interner Ansprechpartner für den Datenschutz
- Prozessmanagement Bürgerservice

Änderungen und Ergänzungen des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Wir erwarten:

- Bachelor of Arts Public Management, Dipl. Verwaltungswirt (m/w/d) FH oder einen gleichwertigen Abschluss mit verwaltungsrechtlichem Schwerpunkt
- sehr gute EDV-Kenntnisse
- eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit (schriftlich wie mündlich) und ein sicheres Auftreten
- Teamfähigkeit und Bürgerorientierung
- Eigeninitiative, Kreativität und eine strukturierte Arbeitsweise

Die Stelle eignet sich auch für engagierte Absolventen/innen der Hochschulen für öffentliche Verwaltung.

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeiten zum Jobrad-Leasing
- einen abwechslungsreichen und modern ausgestatteten Arbeitsplatz
- sorgfältige Einarbeitung und bedarfsorientierte Weiterbildung
- ein motiviertes und aufgeschlossenes Team
- leistungsgerechte Vergütung bis Besoldungsgruppe A 10, bzw. der entsprechenden Entgeltgruppe des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die Bestimmungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) finden Beachtung.

Interessiert?

Dann erwarten wir Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **4. September 2022**. Bewerbungen bitte an das Bürgermeisteramt Meckesheim, Friedrichstr. 10, 74909 Meckesheim, gerne auch per Mail als zusammenhängende Datei (max. 8 MB) an [post\(@\)meckesheim.de](mailto:post(@)meckesheim.de).

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Herr Benjamin Schwalb

Leiter Haupt- und Ordnungsamt

Tel.: 06226 9200-22

E-Mail: benjamin.schwalb@meckesheim.de

Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung keine Originale bei, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.



Gemeinde Epfenbach

-Rhein-Neckar-Kreis-

Die Gemeinde Epfenbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft in Teilzeit (m/w/d)

als **befristete Krankheitsvertretung** mit 23 Std./ Woche für die Merian-Schule, die Sport- und Kulturhalle und das Hallenbad der Gemeinde, Westliche Ringstraße 2.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 17.08.2022 in schriftlicher Form an die Gemeindeverwaltung Epfenbach, Hauptstraße 28, 74925 Epfenbach, oder per E-Mail an info@epfenbach.de.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Hauptamtsleiter Rutsch (Tel.: 07263/4089-16) oder Frau Haßlinger (Tel.: 07263/4089-0) gerne zur Verfügung.



Die **Evangelische Kirchengemeinde Waldwimmersbach** sucht ab sofort

staatlich anerkannte pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

in Voll- und Teilzeit ab 50%

Wir über uns

Wir sind eine 2-gruppige Einrichtung im idyllischen Ortsteil Waldwimmersbach der Gemeinde Lobbach am Rande des kleinen Odenwaldes. Unsere Einrichtung verfügt über ein großzügiges, naturnahes Außengelände und eine gute räumliche Ausstattung. Das Betreuungsangebot beinhaltet Verlängerte Öffnungszeiten (Mo-Fr 7.30 bis 14.15 Uhr) und Ganztagesbetreuung (Mo-Do 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr; Fr bis 15.00 Uhr). Unsere Schwerpunkte sind unter anderem der religionspädagogische Bereich rund ums Kirchenjahr und das soziale Lernen und Leben miteinander im Alltag.

Wir bieten...

- ... eine familiäre Einrichtung, in der sich Große und Kleine schnell zurechtfinden,
- ... ein eingearbeitetes, aufgeschlossenes, kollegiales Team,
- ... regelmäßige Dienstbesprechungen und Vorbereitungszeiten,
- ... eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Raum für eigene Ideen,
- ... Vergütung nach dem TVöD für Soziales und Erziehungsdienst (SuE) und
- ... die im kirchlichen Dienst üblichen guten Sozialleistungen

Sie sind neugierig geworden und bringen Einsatzfreude, Eigenverantwortung, Zuverlässigkeit und Kreativität mit?

Sie sind flexibel im Rahmen der angebotenen Betreuungszeiten und flexibel in Ihrem Denken und Handeln?

Die Arbeit mit Kindern ist für Sie nicht nur ein Job, sondern eine Herzenssache?

Sie haben die Fähigkeit sich mit Ausdauer, Freude, Motivation und Kreativität auf Kinder mit unterschiedlichen kulturellen, sozialen und pädagogischen Hintergründen einzustellen?

Sie arbeiten gerne im Team und gestalten die Zusammenarbeit im Team, mit den Eltern und der Kirchengemeinde aktiv mit?

Sie haben Freude an der religionspädagogischen Arbeit und sind bereit die pädagogische Arbeit weiterzuentwickeln?

Dann bewerben Sie sich bei uns!!!!

Ihre Bewerbung mit den üblichen Dokumenten richten Sie bitte bis **zum 14.08.2022** an das:



VSA Rhein-Neckar, z.H. Yvonne Täschner, Schatthäuser Str. 6, 74909 Meckesheim
Telefon: 06226-923456, Mail: yvonne.taeschner@vsa.ekiba.de



Der **Evangelische Kindergarten Waldwimmersbach** sucht ab sofort

geeignete Nicht-Fachkräfte (m/w/d)

als Krankheits- oder Urlaubsvertretung über die Übungsleiterpauschale

Wir über uns

Wir sind eine 2-gruppige Einrichtung im idyllischen Ortsteil Waldwimmersbach der Gemeinde Lobbach am Rande des kleinen Odenwaldes. Unsere Einrichtung verfügt über ein großzügiges, naturnahes Außengelände und eine gute räumliche Ausstattung. Das Betreuungsangebot beinhaltet Verlängerte Öffnungszeiten (Mo-Fr 7.30 bis 14.15 Uhr) und Ganztagesbetreuung (Mo-Do 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr; Fr bis 15.00 Uhr). Unsere Schwerpunkte sind unter anderem der religionspädagogische Bereich rund ums Kirchenjahr und das soziale Lernen und Leben miteinander im Alltag.

Wir bieten...

- ... eine familiäre Einrichtung, in der sich Große und Kleine schnell zurechtfinden,
- ... ein eingearbeitetes, aufgeschlossenes, kollegiales Team,
- ... regelmäßige Dienstbesprechungen und Vorbereitungszeiten,
- ... eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Raum für eigene Ideen,
- ... die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVöD SuE über den Übungsleiterfreibetrag mit bis zu 3.000 €/Jahr (steuerfrei)

Sie sind neugierig geworden und bringen Einsatzfreude, Eigenverantwortung, Zuverlässigkeit und Kreativität mit?

Sie sind flexibel im Rahmen der angebotenen Betreuungszeiten und flexibel in Ihrem Denken und Handeln?

Die Arbeit mit Kindern ist für Sie nicht nur ein Job, sondern eine Herzenssache?

Sie haben die Fähigkeit sich mit Ausdauer, Freude, Motivation und Kreativität auf Kinder mit unterschiedlichen kulturellen, sozialen und pädagogischen Hintergründen einzustellen?

Sie arbeiten gerne im Team und gestalten die Zusammenarbeit im Team, mit den Eltern und der Kirchengemeinde aktiv mit?

Sie haben Freude an der religionspädagogischen Arbeit und sind bereit die pädagogische Arbeit weiterzuentwickeln?

Dann bewerben Sie sich bei uns!!!!

Ihre Bewerbung mit den üblichen Dokumenten richten Sie bitte bis **zum 14.08.2022** an das:



VSA Rhein-Neckar, z.H. Yvonne Täschner, Schatthäuser Str. 6, 74909 Meckesheim
Telefon: 06226-923456, Mail: yvonne.taeschner@vsa.ekiba.de

Wir freuen uns auf Sie!

SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT



BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de

0800 11 949 11

Kein (PRINT)Portal sondern Regional!

Unsere Druckproduktionen

gestalten wir maßgeschneidert für Ihren Erfolg! Nahezu alle Druckstücke fertigen wir bei Partnern in unserer Metropolregion, was heißt: ganz kurze Wege und Termine zum optimalen Preis für unsere Kunden. Eine Vielzahl kompetenter Spezialisten haben wir im direkten Umfeld und täglichen Zugriff. Somit bleibt die Wertschöpfung und Wirtschaftskraft komplett in der Region. Auch unsere Steuern bezahlen wir hier. Wir arbeiten aus Überzeugung regional – und natürlich gerne auch für Sie!



Wir setzen farbige
Akzente für die
Metropolregion!



Mit uns können Sie direkt reden!

Ihre Experten:
Uwe Schneider
Dennis Schneider
Kevin Bechtel

☎ 06226 - 99390

Druckwerk

Wir drucken Spezialitäten

WerbeDruck Schneider
Industriestraße 20 · 74909 Meckesheim
www.wds-druck.de · wds@wds-druck.de



Amtliche Bekanntmachungen Ehrungen „Stadtradeln 2022“

In etwas kleinerem Rahmen lud die Gemeindeverwaltung mit Bürgermeister Marco Siesing, Hauptamtsleiter Matthäus Bürkle und der Stadtradel-Beauftragten im Rathaus Melanie Filsinger an der Spitze einige „Radsport-Helden“ ein, die zusammen mit ihren Teams wesentlich zum tollen Eschelbronner Gesamtergebnis bei der Stadtradel-Aktion 2022 im Mai beigetragen haben.

Dazu traf man sich im Garten des ehemaligen Anwesens Fletterer, der für solche Anlässe bestens geeignet ist, zum Umtrunk und Imbiss.

Bürgermeister Marco Siesing würdigte noch einmal die tolle kollektive Leistung aller Radsportler, die im Team „Equipe Velo Village Eschelbronn“ sagenhafte 74.569 km in drei Wochen zurückgelegt haben. Nahezu alle Wertungen im Rhein-Neckar-Kreis konnten gewonnen werden, die „Parlamentarier“ sind sogar europaweit mit 455 km je Gemeinderat an der Spitze. Eschelbronn ist als Radsport-hochburg inzwischen in aller Munde.

Die Leistungen einiger Radsportler wurden bei dieser Veranstaltung aufgrund ihrer herausragenden Ergebnisse besonders geehrt.

Unter den „Kids“ belegten Dustin Triller, Benett Triller und Max Maslowski die ersten drei Plätze. Bei den Damen waren Maïke Himmelhan, Brigitte Arnold und Doris Peckl überragend.

Im „Club der Tausender“, in den derjenige Zugang hat, der 1000 km und mehr geschafft hat, konnten Pasi Echner, Johann Triller, Hans-Jürgen Kleitsch, Robert Dinkel, Maximilian Stier, Günter Maier, Markus Wieland, Peter Friedel, Tobias Karpstein, Werner Beck, Maïke Himmelhan, Eckhard Mayer, Hans-Dieter Geiss und Florian Echner aufgenommen werden.



Hoch über den Dächern des Schreinerdorfs fand in würdigem Rahmen die Siegerehrung der erfolgreichsten „Stadtradeln 2022“ statt.

Robert Dinkel, der mit 75 Jahren über 1700 km zurückgelegt hat, fand dabei besondere Erwähnung.

In der Teamwertung setzten sich die TV-Hobbyradler vor dem Wolfsrudel und dem FC 1920 Cycling Collective durch, aber auch die nachfolgenden Teams Equipe Velo Village Eschelbronn, die TTV Schlägertruppe, die Rathausrenner, E-Bike, Hauptsache Spaß, Abgasfrei, die C46 Rammler, die Sellemols Theaterleit, die Torpedos und die Wohngemeinschaft Eschelbronn waren mit jedem einzelnen gefahrenen Kilometer am Gesamterfolg beteiligt.

Der Bürgermeister forderte dazu auf, auch beim „Stadtradeln 2023“ wieder fleißig mitzumachen und überreichte den Geehrten Urkunden, Buch- und Getränkepreise.

Bevölkerungsfortschreibung

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Gemeinde Eschelbronn beläuft zum

31. März 2022 auf: 2 723 Personen
Davon männlich: 1 389 Personen
weiblich: 1 334 Personen

Ferienzeit ist Urlaubszeit...

...auch bei der Gemeindeverwaltung Eschelbronn. In den Ferien kann es bei der Bearbeitung zu Verzögerungen kommen, da einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Urlaub sind.

Hinsichtlich der Erteilung von Grundbuchabschriften bzw. Auskünften steht Ihnen wie bereits auch jetzt schon das zuständige Amtsgericht Tauberbischofsheim, Grundbuchamt, Würzburger Str.17 in 97941 Tauberbischofsheim, Tel. 09341-949870, E-Mail: poststelle@gbatauberbischofsheim.justiz.bwl.de zur Verfügung.

Insbesondere beim Einreichen von Baugesuchen bitten wir bereits jetzt um Vorabstimmung mit dem Haupt- und Bauamt unter 06226/9509-13.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Termine & Veranstaltungen

Informationen zur AVR Abfallwirtschaft für Eschelbronn
Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick August 2022

2Rad-Behälter und Glasbox:			
Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
18.	5./19.	11./25.	29.
Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:			
Spermmüll/Altholz	Grünschnitt		
18.	9./23.		

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



Energiespartipp: Behaglich Duschen mit wenig Strom

Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Wer sein Wasser mittels Elektroboiler oder Durchlauferhitzer erwärmt, kann ohne hohen Aufwand viel Strom sparen. Es kommt auf die richtige Boiler-Größe an, eine gute Isolierung und vor allem die zum Verbrauch passende Einstellung des Gerätes. Hygienische Anforderungen und Energiesparen widersprechen sich dabei nicht, wie die unabhängige KLiBA meldet.

Zentral oder dezentral - das ist die Grundsatzfrage für die Erwärmung von Wasser. Häufig wird warmes Wasser in einem zentralen Heizsystem aus Solarwärme, Fernwärme, Gas oder Öl erzeugt. Viele Haushalte sind jedoch auf die dezentrale Lösung mit einem elektrischen Durchlauferhitzer oder einem Elektroboiler angewiesen. Das muss nicht schlechter sein. Aber: Die Kilowattstunde Strom ist im Verhältnis teuer. Gerade deshalb können Verbraucherinnen und Verbraucher leicht Energie und Kosten sparen, wenn sie folgendes berücksichtigen:

- Wählen Sie beim Neukauf nach Möglichkeit einen elektronischen Durchlauferhitzer. Er erwärmt nur die benötigte Wassermenge und die wird sofort verbraucht. Solche Geräte kommen auf einen Wirkungsgrad von bis zu 99 Prozent. Ein Boiler, der das Wasser speichert, hat demgegenüber höhere Wärmeverluste.
- Achten Sie darauf, dass Boiler oder Durchlauferhitzer die richtige Größe haben. Die Menge an Wasser, die erwärmt wird, sollte nicht größer sein, als die tatsächlich benötigte.
- Eine Wassertemperatur von 60 Grad Celsius genügt für Bad und Küche. Sie ist auch hoch genug, um Keime abzutöten.
- Schalten Sie das Gerät ganz aus, wenn Sie länger abwesend sind. Wenn es eine Regelung besitzt, stellen Sie diese passend zu Ihrem Rhythmus ein.

„Wenn Sie Ihr Geld nicht durch den Abfluss entsorgen wollen, bekommen Sie bei uns gerne weitere Empfehlungen zum täglichen Wassersparen“, sagt Dr. Klaus Keßler, Geschäftsführer der KLiBA.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herr Eckard Leitlein - für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, alle vier Wochen donnerstags, zwischen 16 -18 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

Schulnachrichten



Schlosswiesenschule Eschelbronn

Abendfüllendes Programm bei der Abschlussfeier der 4. Klasse

Ein abendfüllendes Programm, bei dem man sich „einfach mal zurücklehnen“ solle, kündigte Schullektorin Carolin Wulf bei der Eröffnung der Abschlussfeier an, bei der die 4. Klasse von der Schlosswiesenschule verabschiedet wurde.

„Tschüss Klasse 4“ hieß es in großen bunten Buchstaben im Bühnenhintergrund und gesanglich und musikalisch eröffneten der Schulchor und die Schulband stimmungsvoll die Feier.

Bei einigen sehenswerten akrobatischen Übungen zeigten die Schülerinnen und Schüler ihre körperlichen Fähigkeiten und beim anschließenden neuen Quizformat im Vorabendprogramm „Gefragt - Gejagt“ mussten sich Bürgermeister, Hauptamtsleiter, Schullektorin und Pressevertreter einigen kniffligen Wissensfragen des Quizmasters stellen.



Mit einigen akrobatischen Übungen eröffneten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse ihre Abschlussfeier

In seinen Grußworten lobte Bürgermeister Marco Siesing die große Kreativität der Abschlussklasse und appellierte an den Zusammenhalt, der in der heutigen schwierigen Zeit wichtig sei. „Wenn wir zusammen sind, sind wir weniger allein“ rief er in die Runde und er forderte dazu auf, mit Neugier und Fleiß etwas aus dem Leben zu machen. Auf ihrem weiteren Weg wünschte er den Schulabgängern Gesundheit und alles Gute.

Musikalisch ging es weiter, als die Rektorin am Klavier und an der Querflöte von Schülern begleitet wurde und gemeinsam mit dem Schulchor wurde „Es lebe die Freundschaft, es lebe das Leben, genieß den Moment und nutz jeden Tag“ angestimmt.

Einen rhythmischen Beitrag hatten die Klassenlehrerinnen Ilona Sauer und Pia Kleitsch einstudiert, der mit Händeklatschen und bunten Bechern zum Besten gegeben wurde.

Carolin Wulf brachte in ihrer Rede an die Schüler, Eltern, Lehrerschaft und Gäste ihre Freude zum Ausdruck, „endlich mal wieder eine normale Abschlussfeier veranstalten zu können“.

In ihrem Rückblick auf die vergangenen vier Jahre bezeichnete sie das erste Jahr noch als „normal“, aber dann kam der Corona-Wahnsinn, der alle Beteiligten in der Schule auf eine harte Probe stellte. Sie sei nun zusammen mit der Lehrerschaft froh, dass alle das Klassenziel erreicht hätten: „Danke, es war eine schöne Zeit mit euch!“

Mit ganz persönlichen Worten an jeden einzelnen verabschiedete Ilona Sauer ihre Schülerinnen und Schüler und überreichte den „Schlüssel zum Glück“ als Talisman, der alle Türen öffnet, bevor mit Stolz jeder sein Abschlusszeugnis entgegennehmen durfte.

Für sie gingen nun zwei intensive Jahre mit einer bemerkenswerten Klasse zu Ende, sagte sie und sie wird die gemeinsame Zeit in sehr guter Erinnerung behalten.



Stolz präsentieren die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse ihre Abschlusszeugnisse

Grußworte und ein kleines Andenken überbrachten Katja Merz vom Schulförderverein und Anne Kaatz vom Elternbeirat und am Ende einer eindrucksvollen Schulabschlussfeier verabschiedete Carolin Wulf mit Carolin Schewe-Lenz und Alexandra Lukas zwei verdiente Mitglieder des Schulfördervereins, die viele Jahre lang in der Vorstandschaft Verantwortung übernommen haben.

Gemeinsam mit Lehrern und Eltern wurde noch ein Abschiedslied angestimmt und dann ging es hinaus in die lange ersehnten und verdienten Schulferien.



Mit Carolin Schewe-Lenz und Alexandra Lukas wurde zwei langjährige Mitglieder des Schulfördervereins verabschiedet

Gemeinsame Vereinsnachrichten

Bürgerhaus „Ald Schul“ mit neuem Schaukasten / Feier „150 Jahre Furniertechnik in Eschelbronn“ in Vorbereitung

Die Vereinsvertreter der in der alten Schule beheimateten Vereine DRK, Siedlerbund, Musikverein, Gesangverein „Lyra“, Heimat- und Verkehrsverein und Sellemols Theaterleit trafen sich zusammen mit Bürgermeister Marco Siesing beim Bürgerhaus „Ald Schul“, um den neuen Schaukasten vor dem Gebäude offiziell seiner Bestimmung zu übergeben.

Künftig werden darin aktuelle Informationen der Vereine und Hinweise auf Veranstaltungen in den Aushang kommen.



Gut gelaunt trafen sich Bürgermeister und Vereinsvertreter vor dem Schaukasten beim Bürgerhaus „Ald Schul“, der nun regelmäßig aktuelle Informationen bereit hält

Das Treffen wurde auch zum Anlass genommen, um die Veranstaltung „150 Jahre Furniertechnik in Eschelbronn“ vorzubereiten, die im nächsten Jahr geplant ist.

Es war im Jahr 1873, als der Eschelbronner Schreiner Geselle Adam Kaiser auf der Walz war und aus der Schweiz seinen Schreinerkollegen Johannes Reimann und mit ihm die Furniertechnik nach Eschelbronn brachte. Diese für den Ort neuartige Technik war der Grundstein für das Aufblühen des Schreinerhandwerks in den folgenden Jahren.

Als Termin der Feierlichkeit ist Sonntag, 25. Juni 2023 vorgesehen, den man sich heute schon im Kalender vermerken sollte.

Die Einzelheiten werden nun in weiteren Besprechungen festgelegt und die Bürgerschaft soll darüber fortlaufend informiert werden.

Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

31.07. Eschelbronn vs. FC Zuzenhausen 2 auf dem Kallenberg

Endlich wieder Fußball live auf dem Kallenberg, auch wenn es sich nur um ein Freundschaftsspiel handelte.

Nach den Höhen der rückliegenden Spiele gab es an diesem Abend einen herben Dämpfer. Bereits nach 30 Minuten stand es 0 : 2. In der 40. Minute kam etwas Morgenluft auf. Der Anschlusstreffer durch Enrico Grab durch Vorlage Jonas Abendroth. Mit dem 1 : 2 ging es noch optimistisch in die Halbzeitpause.

In der 2. Hälfte ging es dann im 10 Minuten Takt zur doch herben Niederlage mit 1 : 7. Noch zu erwähnen ist das der FC ab der 62. nur noch mit 10 Spielern, bedingt durch eine rote Karte, das Spiel zu Ende bringen mussten.

Mund abwischen und nach vorne schauen

Ein Kiwi gegen Krebs

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben, so war das Motto des FC Zuzenhausen. Der 1. Vorstand Holger Obländer versprach den FC mit 100 Würsten beim Umbau des Clubhauses zu unterstützen. Aufgrund der bekannten Gründe (Corona), kam es aber leider nie dazu das Versprechen einzulösen. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben, so haben sich unsere Nachbarn nicht lumpen lassen ihr Versprechen am letzten Spieltag einzulösen. Es wurden 110 Steaks zur Verfügung gestellt. Diese wurden vom FC Grillteam fachmännisch zubereitet und verkauft.

Der Erlös wird zum einen für die neue Flutlichtanlage genutzt und zum anderen gespendet. Wir wollen hier unserer sozialen Verantwortung nachkommen und unterstützen damit „Ein KIWI gegen Krebs“, wer mehr über diese Organisation erfahren möchte,

besucht den Internetauftritt www.ein-Kiwi-gegen-krebs.de.



Es geht direkt weiter mit dem Freundschaftsspiel Do., **04.08.2022** gegen SV Daisbach in Daisbach - Anstoß **19 Uhr**.

06.08.2022 Kreispokal gegen TG Sinsheim II in Sinsheim - Anstoß 15.30 Uhr

Bambini Spielfest Spechbach



Zum Abschluss der Saison ging es auf den Fußballplatz des FC Spechbach. Die Eschelbronner Bambini konnten beim Spielfest am 24.07.22 nochmal zeigen was in den vergangenen Jahren im Training erlernt wurde. Für viele von ihnen geht es jetzt in die F Jugend. Über die Siege an diesem Tag und einer Medaille im Gepäck freuten sich Matteo Echner, Elias Schutz, Enrico und Jonas Knuth, Lukas Swiercz, Marlon und Malik Celik und Henrik Merz.

Nach der Sommerpause geht es am 13.9.22 um 16.30 Uhr auf der Schlosswiese wieder mit dem Training los. Über neue FußballerInnen würden wir uns sehr freuen.



TV 1902 Eschelbronn

Wasserspiele und kühle Getränke beim Zeltlager

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause konnte das dreitägige Zeltlager des Turnvereins im Rahmen des Ferienprogramms bei herrlichem Sommerwetter wieder durchgeführt werden. 50 Kinder bauten mit Hilfe der Eltern die kleine Zeltstadt auf. Simone Echner und Lili Ganzer, die das Programm mit dem Motto „Unter dem Meer“ zusammengestellt hatten, begrüßten bei Brezeln und kalten Getränken die Mädchen und Jungen.

Dann wurden getreu dem Zeltlagermotto Flatterfische, Krabben, Krokodile, Meerjungfrauen-Ketten und Korallenriffe mit großem Eifer gebastelt. Mit leckeren Bratwürsten vom offenen Grill konnte der Hunger gestillt werden. Ein Kinoabend mit einem eigens kreierten Meerescocktail und Popcorn beendete den ersten Tag, den viele am Lagerfeuer ausklingen lieben oder im großen Tipi „Gute-Nacht-Geschichten“ anhörten.

Nach einem reichhaltigen Frühstück wurden aus allen Teilnehmern 9 Teams gebildet, die 10 Stationen meistern mussten, bei denen Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Kreativität, Mut und Teamwork gefordert wurden. Bei der Taucherstaffel musste mit Flossen ein Parcours bewältigt werden, beim Meerjungfrauenkegeln sollten auf der Wasserrutsche möglichst viele Kegel getroffen werden, bei der Wasserballon-Staffel durfte wenig Wasser verloren gehen und beim Sandburgenbau war Kreativität gefragt. Schwimmring-Zielwurf, Fische angeln, Korallenflug, Meeresungeheuer-Grotte, „Walk the Plank“ und „Fisch auf dem Trockenen“ waren die weiteren Stationen. Beim Mittagessen wurden kiloweise die Spaghetti gegessen und zur Kaffeezeit waren frische Waffeln sehr begehrt. Zwischen den Programmpunkten war immer wieder genügend Zeit für freies Spielen und die Betreuer sorgten für reichlich kühle Getränke. Bevor die große Nachtwanderung anstand, stärkten sich alle mit Hamburgern vom Grill. Danach wurden alle zum Duschen in die Sporthalle geschickt und anschließend war der Andrang der Mädchen im „Friseurstudio“ der jugendlichen Betreuerinnen besonders groß. Mit Einbruch der Dunkelheit machten sie die Jüngeren auf eine kürzere Tour und die „Großen“ auf eine lange Tour durch den Wald. Bei ihrer Rückkehr loderte das Lagerfeuer und das selbst gebackene Stockbrot schmeckte vorzüglich.

Am nächsten Morgen kamen die meisten nur schwer aus den Betten. Doch das ausgiebige Frühstück machte wieder munter. Mit Spielen verging der Morgen wie im Flug und nach der Siegerehrung im Teamwettbewerb gab es zum Abschluss Schnitzel mit Pommes und Eis als Nachtisch. Simone Echner bedankte sich bei den Kindern für ihre Teilnahme, bei den vielen Helfern, besonders bei den Jugendlichen, die sich sehr engagierten bei der Betreuung der Kinder. Lili Ganzer erhielt ein Sonderlob, da sie bei der Programmgestaltung mitverantwortlich war, die drei Tage im Lager übernachtete und schon beim Übungsleiteressen zwei Tage fleißig mithalf. Ein Dank ging an das Küchenteam, das für das leibliche Wohl sorgte und an die Eltern, die Getränke und Obst spendeten. In kürzester Zeit waren die Zelte abgebaut, der Zeltplatz und das TV-Heim wieder sauber.



Eifrig wurden Krokodile, Krabben und mehr gebastelt



Am Lagerfeuer warteten die Kinder auf den Beginn der Nachtwanderung

Goldenes Wochenende bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der Senior*innen

Fünf Disziplinen, fünf Baden-Württembergische Meistertitel und viermal die Quali-Norm zur Teilnahme an den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Senior*innen – so lautete die Bilanz für Anne-Christine Scherer, die für den TV Eschelbronn an den „BW-Meisterschaften Masters“ teilnahm. Die Baden-Württembergischen Leichtathletik-Meisterschaften für die Altersklassen (AK) von 30 bis 95 Jahren fanden am 23.-24. Juli in Weinstadt bei Stuttgart statt.

Los ging es für Anne (AK W35-39) am Samstagmittag mit dem Kugelstoßen. Der erste Versuch mit dem 4kg-Gerät gelang nicht gut. Doch glücklicherweise war Kurt Freischlag, der die Sportlerin bereits in der Jugend beim TVE in die verschiedenen Leichtathletik-Disziplinen einführte, auch vor Ort. Mit den Tipps des erfahrenen Wurf-Trainers erzielte sie in den nächsten beiden Versuchen jeweils eine Steigerung um einen halben Meter und letztlich die neue Saisonbestweite von 9,68m, sowie den ersten BW-Meistertitel. Am späten Nachmittag wagte sich Anne zum ersten Mal seit 2014 wieder auf die 400m-Langspindistanz. Auch wenn sie es knapp verpasste unter den selbst gesetzten 65 Sekunden zu bleiben, absolvierte sie die Stadionrunde mit deutlichem Vorsprung vor der Zweitplatzierten in ihrer AK und konnte eine weitere Goldmedaille entgegennehmen.

Am zweiten Tag der Meisterschaften standen noch die Kurzsprints sowie der Weitsprung auf dem Plan. Die hohen Temperaturen um die 30°C machten die Mehrfachstarts zur Herausforderung. Vor dem 100m-Lauf mussten die Sprinterinnen längere Zeit in der Mittags-sonne auf ihren Start warten - da fiel es schwer, Fokus und Spannung bis zum Startschuss aufrechtzuerhalten. Mit 13,62 Sekunden lief Anne genau wie beim folgenden 200m-Lauf (28,30 Sek.) die Tagesbestzeit der weiblichen Konkurrenz.

In den Weitsprung ging sie ohne Erwartungen und war überrascht, dass sechs gültige Versuche gelangen. Die Teilnehmerinnen der AKs 30, 35 und 40 lagen weitenmäßig teils dicht beieinander, doch auch hier reichte es zum Abschluss zur besten Weite (4,57m) und dem fünften BW-Titel.

Nächstes größeres Ziel ist für die Leichtathletin der Leichtathletik-Fünfkampf bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften des Deutschen Turnerbundes am 17.-18. September in Bruchsal.

Für diese nationalen Meisterschaften haben sich vom TVE auch Maren Schäfer (W18/19), Milena Dries (W16/17) und Inka Wanke (W14/15) qualifiziert.



Tennisclub Eschelbronn

Ehrungen anlässlich des Sommerfestes auf der TC-Anlage

Zu Beginn der Ferienzeit fand wieder das traditionelle Sommerfest der Tennis-Gemeinde auf der TC-Anlage statt.

Vorstand Jan Heuser konnte dazu eine Reihe von Vereinsmitgliedern begrüßen, die bei einem lecker zusammengestellten Buffet einen lauen Sommerabend in geselliger Runde verbringen konnten. Es war auch die Gelegenheit, einige langjährige und verdiente Vereinsmitglieder für ihre Treue zum Verein zu ehren.



Anlässlich des Sommerfestes wurden Mitglieder des Tennisclubs von Vorstand Jan Heuser für ihre Treue zum Verein geehrt

Auf stolze 40 Jahre können dabei Manfred Grimm und Nicole Kinkel zurückblicken und seit 25 Jahren halten Christel Ziesak und Doris Nitsche-Schork dem Verein die Stange.

10 „runde“ Jahre ist nun auch schon Pressewartin Ellen Dramburg dabei.

Mit Urkunde und etwas „Flüssigem“ bedankte sich der Vorstand bei den treuen Vereinsmitgliedern und lud zum weiteren Verweilen auf dem Fest ein.



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn>;
<https://www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg>

Terminvorschau:

September 2022:

Samstag 17.09.2022:

Tages-Ausflug nach Ulm mit Stadtrundfahrt zusammen mit der SG Zuzenhausen. Nähere Informationen als Beilage in der August-Ausgabe von Familienheim und Garten.

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum (VWE)

Gemüsegarten im August

Tomaten mögen Wärme und gleichmäßig feuchte Böden, verabscheuen aber, wenn sich Temperatur oder Feuchtigkeit abrupt ändern. Die Reaktion darauf können Sie an den Früchten erkennen.



Tomaten können an verschiedenen physiologischen Störungen leiden. Hier zu sehen: Tomate mit Grünkragen.
© Breidbach/Verband Wohneigentum e.V

Ein zuerst brauner, dann schwarz werdender Fleck gegenüber dem Stielansatz, also dort, wo einst die Blüte war, ist auf einen unzureichenden Calcium-Transport in der Pflanze zurückzuführen. **Blütenendfäule** heißt dieses Phänomen, das nicht durch Schädlinge verursacht wird. Diese Krankheit hat nichts mit der Kraut- und Braunfäule zu tun. Als Auslöser stehen hohe Stickstoff- und Kaliumgehalte im Boden, sowie schwankende Bodenfeuchtigkeit im Verdacht.

Typisch für den **Grünkragen** ist das grün oder gelb bleibende, nicht nachreifende und harte Fruchtfleisch am Stielansatz. Besonders betroffen sind Pflanzen im Kleingewächshaus, in dem bei starker Sonneneinstrahlung hohe Temperaturen entstehen.

Extreme Wetterwechsel verursachen, dass die Früchte **ringförmig aufplatzen**.

Bei allen drei physiologischen, also nicht durch Schaderreger verursachten Störungen können Sie die Früchte bedenkenlos essen, nachdem Sie die befallenen Stellen entfernt haben.

Tomatenfrüchte brauchen von der Befruchtung der Blüte bis zur Reife etwa sechs Wochen. Daher hat nur noch der Fruchtansatz, der sich vor Mitte August bildet, eine Chance zu reifen. Blütenrispen, die später entstehen, brechen Sie aus, damit sie der Pflanze keine Kraft rauben.

Späte Gemüse-Arten, wie Grün-, Rosen- und Kopfkohl, Möhren, Pastinaken, Porree, Rote Bete und Sellerie, die erst im Herbst oder Winter erntereif sind, legen in den nächsten Wochen stark an Gewicht zu. In dieser Wachstumsphase brauchen sie viele Nährstoffe und Wasser. Deshalb wirkt es sich positiv auf den Ertrag aus, wenn Sie im August einen Volldünger geben, bei anhaltender Trockenheit gießen und die Bodenkrume häufig lockern.



Späte Gemüse-Arten wie Möhren legen in den nächsten Wochen stark an Gewicht zu. © Pixabay

Achten Sie auf **gefräßige Raupen** an Kohlpflanzen. Drei Schmetterlings-Arten sind bis in den Herbst hinein aktiv: Die Raupen der Kohleule lassen manchmal nur die Herzblätter übrig oder fressen Löcher in den Kohlkopf. Die kleinen Raupen der Kohlmotte hinterlassen in den Blättern Löcher, die Fenstern ähneln. Als bedeutendste Kohlschädlinge gelten die Raupen des Kohlweißlings, die oft nur noch die Blattrippen übrig lassen. Das Abdecken mit Kulturschutznetzen ist eine sichere Möglichkeit, die Schmetterlinge an der Eiablage zu hindern. Ansonsten hilft es, die Eier zu zerdrücken und Raupen abzusammeln. Im Notfall helfen zugelassene Pflanzenschutzmittel.

Wenn Sie in der **kalten Jahreszeit Frisches** aus dem Garten **ernten** möchten, säen Sie Anfang August Chinakohl, Fenchel, Rote Bete, Radieschen, Winterendivien, Zichoriensalat und Petersilie aus. Für die **Winterkultur** eignen sich Lauch- oder Bundzwiebeln (Aussaat 15. bis 25. August), Knoblauch (Pflanzzeit September und Oktober), Spinat (Aussaat September), Winterblumenkohl (Pflanzzeit bis 10. August) sowie Winterkopfsalat (Aussaat 15. August bis 15. September).

Verwenden Sie für die Winterkultur frostunempfindliche Sorten, und schützen Sie die Pflanzen mit Gärtnervlies vor Kahlfrost.

Wolfgang Roth

Quelle: Webseite www.gartenberatung des Verbandes Wohneigentum

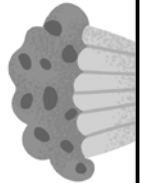


KallenbergRäuber Naturkindergarten e.V.

BAUWAGEN Einweihung

Die KallenbergRäuber freuen sich den Bauwagen einweihen zu können. Dieses tolle Ereignis wollen wir mit allen feiern, die uns unterstützt haben, die neugierig sind und die sich mit uns freuen.

**14. August
ab 15 Uhr
Treffpunkt Halbigtal**
(ehem. KUC-Gelände)



Wir bieten euch Karree & Kuchen, sowie Leckerer vom Grill.

Alle Kinder haben die Möglichkeit unseren Bauwagen in form von Bastel-/Malarbeiten etwas persönlicher zu gestalten.



mehr Infos:
www.kallenbergraeuber.de

Wir bitten alle Autos am Kleintierzuchtverein zu parken, sonst einfach gleich zu Fuß oder mit dem Rad



VdK Ortsverband Eschelbronn - Epfenbach

Der nächste gemütliche Nachmittag findet am Donnerstag, 11. August 2022 ab 16.00 Uhr im Gasthaus „Zur Krone“ in Epfenbach statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder und Freunde des VdK ein.



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Tagesfahrt zum Hartmannsweilerkopf

Volksbund Nordbaden bietet Fahrt zu der französisch-deutschen Gedenkstätte am 25. Sept. an

Karlsruhe, 26.07.22 Am Sonntag, 25.09.2022, bietet der Volksbund Nordbaden allen Interessierten eine Tagesfahrt ab Karlsruhe Busbahnhof auf den Hartmannsweilerkopf an. Weitere Zustiege sind beim Tankhof Grün (Willstätt) und Autohof Ettenheim-West (Kappel-Grafenhausen) möglich.

Unter fachkundiger Leitung wird u.a. das Historial (2017 eröffnete Informationscenter), die Nationalgedenkstätte wie auch der Kamm mit dem Schlachtfeld besichtigt. Auf der Rückfahrt wird die deutsche Kriegsgräberstätte in Cernay besucht. Gute Kondition wird ans Herz gelegt. Der Reisepreis beträgt 75€ (inkl. Eintritte und Mittagessen (ohne Getränke)). Weitere Infos und Anmeldung unter 0721/23030 oder bv-karlsruhe@volksbund.de.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
Tel. 06226/41856 - Email: eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferentin: Heidi Butschbacher
Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 07. August 2022**Sonntag, 07.08.**

- 09.00 Uhr Gottesdienst in Eschelbronn; Kollekte: Fremde überwinden (Ökumene und Auslandsarbeit der EKD)/ Pfarrer Ralf Krust
- 10:10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust
- 17.00 Uhr Mittelpunkt - Abendgottesdienst mit Blickwechsel im Gemeindehaus Eschelbronn; Mitwirkung: Lobpreis-Team / Gemeindevorstand Peter Bauer

Montag, 08.08.

- 16.00 Uhr Basteln für Teens / Handlettering im Gemeindehaus Eschelbronn

Dienstag, 09.08.

- 18.00 Uhr AB-Gemeinschaft im Gemeindehaus Eschelbronn
- 19.00 Uhr Deep Talk im Gemeindehaus Neidenstein
- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Mittwoch, 10.08.

- 06.00 Uhr TaufFRISCH - Gebets-Gottesdienst in der Kirche Eschelbronn

Donnerstag, 11.08.

- 10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabber im Gemeindehaus Neidenstein
- 18.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus Eschelbronn

Freitag, 12.08.

- 15.00 Uhr Kreativtreff im Gemeindehaus Eschelbronn

Samstag, 13.08.

- 11.30 Uhr Goldene Hochzeit Elisabeth und Peter Martin in der Kirche Eschelbronn

Sonntag, 14.08.

- 09.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust
- 10:10 Uhr Gottesdienst in Eschelbronn / Pfarrer Ralf Krust

Wochenspruch: Epheser 5, 8b.9

Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

Liebe Gemeinde,

wer sich in die Gemeinschaft des lebendigen Gottes begibt, der begibt sich in den Bereich des Lichts. Gott ist ein Gott des Lichts, das erfahren wir schon ganz am Anfang der Bibel, wenn wir lesen, dass Gott als erstes sagt: „Es werde Licht“ Das ist nicht nur am Anfang der Welt geschehen, sondern passiert immer wieder dort, wo ein Mensch dem lebendigen Gott begegnet.

Jesus ist es, der das in uns wirkt. Uns bleibt hier eigentlich nur eine Aufgabe: dass wir uns dem Licht aussetzen. Wir setzen uns dem Licht aus, wenn wir in der Bibel lesen. Wir setzen uns dem Licht aus, wenn wir im Gebet mit Gott reden. Das ist eine Not unserer heutigen Zeit, dass so wenig Menschen in der Bibel lesen und im Gebet mit Gott reden. Darum sehen wir heute so wenig göttliches Licht, weil es so wenig Spiegel gibt, die bereit sind, das Licht Gottes widerzuspiegeln. Damals wie heute gilt darum die Aufforderung: Wandelt als Kinder des Lichts, indem ihr Gottes Licht widerspiegelt.

Pfarrer Ralf Krust

Urlaub im Pfarrbüro

Das Pfarrbüro macht Urlaub bis 28.08.2022. Pfarrer Ralf Krust erreichen Sie bis 21.08.2022 weiterhin im Pfarramt. Ab 22.08.2022 übernimmt Pfarrer Jonas Rühle die Kasualvertretung.

Ferienprogramm: Basteln zum Thema Freundschaft

Am Freitag, 05.08.2022 findet von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr als Ferienangebot „Basteln zum Thema Freundschaft“ statt. Alle angemeldeten Kids zwischen 6 und 12 Jahren kommen zum ev. Gemeindehaus Eschelbronn und bringen bitte etwas Geld für die Materialkosten mit. Wir freuen uns schon auf Euch.

Ferienprogramm: Adventure Golf

Am Samstag, 06.08.2022 geht es mit dem Ferienangebot gleich weiter: Adventure Golf in Hohenhardt. Treffpunkt der gemeldeten Kids ist um 10.00 Uhr beim Gemeindehaus Eschelbronn. Die Rückkehr ist gegen 13.00 Uhr geplant.

Mittelpunkt - Abendgottesdienst mit Blickwechsel

Unser Gottesdienst am Abend, der Sie mit aktuellen christlichen Songs und geistlichen Denkanstößen für den Alltag versorgt! Am Sonntag, 07.08.2022 um 17.00 Uhr im Gemeindehaus Eschelbronn. Thema „Und siehe, es war sehr gut“ mit dem Gemeindevorstand Peter Bauer, den Sie noch von unserer Gemeindefeier kennen.

Er freut sich mit dem Lobpreis-Team auf Ihren Besuch.

Ferienprogramm: Basteln für Teens

Am Montag, 08.08.2022 von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr bereiten wir für Teens ab 13 Jahren dieses Angebot (beleuchteter 3 D-Bilderrahmen mit Handlettering / Gestalten schöner Schriften) im ev. Gemeindehaus Eschelbronn vor.

Kosten: 10 €. Noch sind Plätze frei, meldet Euch an.

Kleine Auszeit für unsere Gruppen und Kreise

Die meisten unserer Gruppen und Kreise gehen auch in diesem Jahr „in die Sommerferien“.

Wir wünschen allen unseren Gemeindegliedern gute Erholung und eine schöne Sommerzeit. Wir freuen uns auf den Neustart im September mit Ihnen und/oder neuen Gesichtern.

Terminvormerkung: Bücherflohmarkt**SEPTEMBER 2022 - KERWE-Wochenende in Eschelbronn**

FREITAG, 09.09.2022: 17.00 Uhr - 21.00 Uhr

SAMSTAG, 10.09.2022: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

SONNTAG, 11.09.2022: 11.00 Uhr - 15.00 Uhr

An ALLEN Tagen gibt es vorsortierte Themenbereiche der Bücher & Medien (CD, Hörbücher, DVD und im Freien gibt es süße und deftige Crêpes, Kaffee und Softgetränke.

Gottesdienste

Wer sich schützen möchte, darf bei unseren Gottesdiensten gerne weiterhin einen Mund- und Nasenschutz tragen.

Sonntagspredigten

Sie finden diese auf unserer Homepage, in den Schriftenboxen bei den Kirchen oder wir bringen Ihnen diese nach Hause. Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Mail (predigtabo@krust.de).

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter bringen anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott.

Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, im Gebetskästchen in der Kirche oder unter gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt**So sind wir für Sie erreichbar:**

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,

Die 14.30 - 17.00 Uhr, Do 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein**Sonntag 07. August 2022**

08.45 **Eschelbronn** **Messfeier** (Kaplan Elekwachi)

10.15 **Neidenstein** **Messfeier** (Kaplan Elekwachi)

Sonntag 14. August 2022

10.15 **Eschelbronn** **Messfeier** (Kaplan Elekwachi)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Ferien

In den Sommerferien (vom 28.07.2022 bis 10.09.2022) bleibt das Pfarrbüro nachmittags geschlossen. Die übrigen Öffnungszeiten (siehe oben) bleiben bestehen.

Regionale Beratungsgespräche des Erzbischöflichen Offizialats

Das Erzbischöfliche Offizialat bietet auch im zweiten Halbjahr 2022 wieder regionale Beratungsgespräche an für Menschen, welche die kirchenrechtliche Gültigkeit einer gescheiterten Ehe überprüfen lassen möchten. Die Gespräche finden unter Einhaltung der dann eventuell geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen statt.

- Heidelberg, Pfarramt Hl. Geist, Merianstraße 2:
10.08. + 05.10.2022
- Mannheim, Haus der katholischen Kirche, F 2:
27.09. + 15.11.2022.

Zu diesen Gesprächen ist unbedingt eine Terminvereinbarung erforderlich unter der Telefonnummer 0761/3892 7611; unter dieser Nummer sind auch Rückfragen möglich.

Sämtliche Termine finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.ebfr.de/html/offizialat.html> (Regionale Beratungsgespräche).

Weitere Informationen finden Sie in unserem Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Neuapostolische Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
So.	07.08.	09:30 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst, Gemeinsames Grillen nach dem Gottesdienst
Mi.	10.08.	20:00 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst
So.	14.08.	09:30 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst
So.	14.08.	n. d. Gottesdienst	Eschelbronn	Probe Gemeindechor

Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.nak-heidelberg.de/eschelbronn>